

**Vorlage  
für die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen  
am 12.07.2022**

**TOP 6**

**Ausbau der stationären Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer:innen (umA)**

**A – Problem**

Bei Vorlage des Berichts zum Stand der Versorgung, Betreuung, Teilhabe und Integration unbegleiteter ausländischer Minderjähriger am 17.02.2022 wurde eine gesonderte Berichterstattung zu den geplanten oder bereits in Umsetzung begriffenen Maßnahmen zum Ausbau der stationären Versorgung unbegleiteter ausländischer Minderjähriger angekündigt.

Zu im Zuge dieses Ausbaus erforderlichen Projektvereinbarungen mit freien Trägern wird eine Senatsbefassung am 05.07.2022 und eine Beschlussfassung der städtischen Deputation am 06.07.2022 angestrebt. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgt die Befassung des Jugendhilfeausschusses erst nach Berichterstattung in der und Beschlussfassung durch die städtische Deputation.

**B – Lösung**

Dem Jugendhilfeausschuss wird die Vorlage für die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration zur Kenntnis gegeben.

**C - Alternative**

Werden nicht empfohlen

**D - Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Produktgruppenhaushalt**

Die Einrichtungen werden über Entgelt finanziert. Im Rahmen der Projektvereinbarungen werden Ausfallbürgschaften in Höhe von max. 450.000,00 Euro (Baumhauser Weg) sowie 1.583.289,00 Euro (Schiffbauerweg) eingegangen.

Es entstehen keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Angebote an umA richten sich an alle Geschlechter, wobei der Anteil der männlichen umA erfahrungsgemäß höher ist.

**E – Abstimmung**

Nicht erforderlich.

**F - Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.